

# THE ROMO GROUP

*Diversity of Style*

## THE MODERN SLAVERY ACT

### Statement zu Sklaverei und Menschenhandel

Die Romo Group ist entschieden gegen jegliche Form von Sklaverei und Menschenhandel, und setzt sich auch dafür ein, dass moderne Sklaverei und Menschenhandel keinen Teil unseres Geschäfts oder unserer Lieferkette bilden.

### Unser Geschäft

Die Romo Group ist ein britisches Familienunternehmen in der Heimtextilbranche, das Innenarchitekten, Einrichtungshäuser, Raumausstatter und Möbelhersteller weltweit beliefert. Das Headoffice befindet sich in Nottinghamshire, mit Büros in London, Europa und den USA. Romo führt sechs etablierte Marken, mit jeweils einem eigenen Designstudio, und einem vielfältigen Angebot an Stoffen, Tapeten, Posamenten und Accessoires. Die Produkte werden hausintern in England entworfen, und von Herstellern in Großbritannien, Europa bzw. weltweit produziert. Unser Lager und Distributionszentrum befindet sich in Nottinghamshire, England.

### Unsere Mitarbeiter

Die Romo Group beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter in Großbritannien, Europa und den USA. Unser solides Rekrutierungsverfahren beinhaltet Kontrollen, um sicherzustellen, dass alle neuen Mitarbeiter berechtigt sind, im Beschäftigungsland zu arbeiten, und Schutzmaßnahmen gegen Menschenhandel oder Personen, die gegen ihren Willen arbeiten müssen. Wir sind sicher, dass bei der Romo Group keine Gefahr der Sklaverei oder des Menschenhandels besteht.

### Unsere Lieferanten

Wir arbeiten mit einer kleinen Anzahl namhafter Lieferanten weltweit zusammen, und sind stolz auf die langjährigen, partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren Herstellern. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, gemäß des Modern Slavery Act 2015 zu handeln, und sicherzustellen, dass auch deren Zulieferer und Subunternehmer gemäß diesem Gesetz arbeiten. Wir führen häufig Besuche vor Ort durch, um unser Verständnis für die Arbeitsweise eines Lieferanten zu vertiefen, und um mögliche Risiken zu erkennen und zu bewerten.


### Unser Engagement gegen moderne Sklaverei

Die Romo Group überprüft regelmäßig ihre Richtlinien und Verfahren, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen, und arbeitet mit Mitarbeitern und Lieferanten zusammen, um Best Practice zu kommunizieren. Wir verpflichten uns, unsere Praktiken zur Bekämpfung der modernen Sklaverei und des Menschenhandels kontinuierlich zu aktualisieren, und haben die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung unserer Verfahren ermittelt:

1. Durchführung einer regelmäßigen Risikobewertung, um potenzielle Risiken der modernen Sklaverei in unserer Lieferkette zu erkennen, mit besonderem Fokus auf Lieferanten in Risikozonen, die außerhalb Großbritanniens, der Europäischen Gemeinschaft und der USA ansässig sind.
2. Einen Verhaltenskodex für Lieferanten in Bezug auf ihre Arbeit zu entwickeln, einschließlich der Bestimmungen zu Sklaverei und Menschenhandel.
3. Ausbildung und Training für alle Mitarbeiter, die mit der Produktbeschaffung, dem Einkauf oder dem Management unserer Lieferkette befasst sind.
4. Entwicklung einer Whistleblowing Politik, sodass jeder Mitarbeiter unseres Unternehmens Bedenken hinsichtlich moderner Sklaverei in unserem Unternehmen oder in der Lieferkette melden kann.

Diese Erklärung wurde gemäß § 54 (1) des Modern Slavery Act 2015 abgegeben, und ist die Erklärung der Romo Group zu moderner Sklaverei und Menschenhandel für das im Dezember 2018 endende Geschäftsjahr, vom Verwaltungsrat im März 2019 genehmigt.

In Namen des Verwaltungsrates,



**Felicity Mould**

Direktor

The Romo Group